

Indonesien/Yogyakarta Erfahrungsbericht

Krankenhaus

Am ersten Tag treffen sich alle Student:innen im Büro von Ayro, die Details bekommt man 3-4 Tage vor Beginn. Ich sowie zwei weitere Studentinnen waren in der Pädiatrie eingeteilt. Am ersten Tag bekamen wir eine Führung durch das Department. Die Ärzt:innen sprechen sehr gut Englisch. Wir haben dann für den ganzen Monat einen Rotationsplan bekommen und konnten somit alle Stationen/Ambulanzen in der Klinik sehen.

Das Dr. Sardjito Krankenhaus ist als A-Level Krankenhaus akkreditiert und man sieht somit sehr spezielle und seltene Fälle. Das Krankenhaus ist riesig und dementsprechend ein Irrgarten. Die Residents sind aber sehr nett und bereit einen am Eingang abzuholen. Generell sind alle Leute äußerst hilfsbereit und bieten einem von selbst Hilfe an, wenn man etwas verloren wirkt.

Das Versicherungssystem in Indonesien selbst ist öffentlich. Die Residents bekommen nichts bezahlt und arbeiten meistens vor ihrer Ausbildung im Krankenhaus als Allgemeinmediziner, um sich anschließend die Ausbildung leisten zu können.

Ich habe während meiner Zeit im Dr. Sarjito Hospital in der Pädiatrie unglaublich viel gelernt und würde es jedem weiterempfehlen.

Wohnung

Ich habe mir für die Zeit selbst eine Wohnung organisiert. Für eine Einzelzimmer mit privatem Bad in einem Wohnkomplex habe ich 230€ im Monat bezahlt, Wasser und Pool war inklusive. Meine Wohnung war ca. 15 min mit dem Scooter vom Krankenhaus entfernt. Während meiner Zeit in Yogya habe ich einen Scooter gemietet. Der Verkehr ist recht chaotisch (so wie man ihn sich für eine asiatische Großstadt vorstellt), aber ich empfand ihn nicht als gefährlich.

Ausflüge rund um Yogya

Ich habe die Wochenenden jeweils genützt, um die Insel ein bisschen zu erkunden. Rundum Yogya gibt es 2 berühmte Tempelanlagen (Borobudur und Prambanan). Ansonsten ist es auch gut möglich eine Sonnenaufgangswanderung von Malang auf dem Mt. Bromo zu machen oder zum Surfen mit Zug und Bus nach Batukaras zu fahren, was ich beides sehr empfehlen würde.

Sonstiges

Die Indonesier:innen lieben es einen zu fotografieren auch ungefragt und sind überglücklich wenn man bereit ist ein Foto mit ihnen zu machen. Das passiert auch gerne mal während der Arbeit.

Außerhalb vom Krankenhaus reden die Leute eher wenig Englisch, mit Google Übersetzer ist das aber kein Problem. Sie sind äußerst hilfsbereit und geduldig.

Kleine Information am Rande, im Juli sind Sommerferien und die meisten internationalen Student:innen verlassen die Stadt, die neuen kommen erst wieder Mitte August. Es gab aber trotzdem viele Möglichkeiten Leute kennenzulernen. Ich habe mich in Indonesien auch als alleinreisende Frau sehr sicher gefühlt.

Must have Apps für Indonesien

Grab/Gojek (für Taxis und Essen), Traveloka (für Fernreisen mit Bus, Zug, Flugzeug)

Flug

Ich hatte meinen Flug von Zürich nach Jakarta und wieder zurück für 770€ mit Zwischenstopp in Abu Dhabi und bin von dort mit dem Zug nach Yogyakarta (ca. 6h) gefahren.

Züge

Die Karten für Züge kann man online kaufen, ich habe die App Traveloka genützt. Sie werden dort zum gleichen Preis wie auf der offiziellen Kai-Website angeboten und ich fand es übersichtlicher. Achtung! Die Karten müssen am Bahnhof mittels QR-Code an einem Automaten in ein richtiges Ticket- getauscht werden. Außerdem sind die Züge auf Java oftmals ausgebucht also rechtzeitig buchen.